

Reglement

1. Flutlicht-Mofarennen in Kempenich

Am 24. Oktober 2009

MSC Kempenich e.V. im ADAC

1. Die Renndauer beträgt 3 Stunden. Start 17.00 Uhr, Zieleinlauf 20.00 Uhr.
2. Das Fahrzeug muss ein einspuriges Mofa sein. Motorroller sind nicht erlaubt!
3. Die Bremsanlage muss technisch einwandfrei funktionieren. Die Hinterradbremse darf nur über Rücktritt oder einen Handbremshebel am Lenker betätigt werden. Es müssen zwei unabhängig voneinander funktionierende Bremssysteme vorhanden sein.
4. Das Fahrzeug muss mindestens mit einer **funktionsfähigen Fahrradbeleuchtung** ausgestattet sein.
5. Jegliche Arten von Fußrasten sind nicht erlaubt. Erlaubt sind nur Pedale. Die Tretkurbeln müssen 180° versetzt und mindestens 12 cm lang sein.
6. Die Pedale müssen bauartbedingt (serienmäßig) am Motor bzw. am Mofa angebracht sein. Eine Drehung der Pedale um 360° muss möglich sein. Elektrostarter sind nicht erlaubt.
7. Gefordert wird ein Mofarahmen, welcher serienmäßig in ein Mofa eingebaut wurde. Der Nachweis wird üblicherweise durch ein Typenschild erbracht. Gabel vorne und Federbeine hinten dürfen umgerüstet werden. Eigenbauten des Rahmens sind nicht erlaubt. Der Mofatyp bzw. Mofarahmen muss bei der Anmeldung angegeben werden. Die Originalschwinge muss Bestandteil des gleichen original Mofarahmens sein. Es wird darauf hingewiesen, dass Aluminiumschwingen sowie Nachbauten/Eigenbauten von Schwingen verboten sind. Der Mofarahmen muss vor dem 01.01.1995 hergestellt worden sein.
8. An dem Mofa muss eine funktionstüchtige Auspuffanlage mit Schalldämpfer vorhanden sein. Bei Verlust des Auspuffs während des Rennens ist dieser sofort wieder zu montieren.
9. Abstehende spitze und scharfkantige Gegenstände müssen entfernt werden.
10. Der Hubraum ist auf maximal 80 ccm (+ 3 ccm Toleranz) begrenzt.

11. Zugelassen werden maximal eine 3-Gang Handschaltung oder Automatikgetriebe. Jegliche Umbauten von Fußschaltung auf Handschaltung oder ähnlichem sind nicht erlaubt.
12. Jegliche Arten von Gaseinspritzungen (z. B. Lachgas etc.) sind nicht gestattet.
13. Ein Not-Aus Schalter muss sichtbar/erkennlich am Lenker angebracht sein um ein schnelles Stoppen des Motors zu gewährleisten. Die Funktion dieses Schalters muss über die gesamte Renndauer gegeben sein.
14. Jedes Team darf nur mit einem Mofa starten. Ein so genanntes T-Mofa (Ersatzmofa) ist nicht gestattet. Am gesamten Rennwochenende darf nur mit einem Mofa pro Team gefahren werden.
15. Die Startnummer muss deutlich (schwarze Zahl min. 10 cm groß auf weißem Untergrund) vorne angebracht werden. Die Startnummer wird auf der Nennbestätigung mitgeteilt und muss von den Teams selbständig bis zum Trainingsbeginn bzw. Bei Fahrzeugabnahme wie oben beschrieben, vorhanden sein. Jedes Team ist dafür selbst verantwortlich, dass die Startnummer während des gesamten Rennwochenendes ordnungsgemäß und gut leserlich angebracht ist.
16. Die Betankung der Fahrzeuge erfolgt an einer Tankstation. Andere Orte zur Betankung werden nicht geduldet.
17. Reparaturen dürfen aus Sicherheitsgründen nur in der Box vorgenommen werden.
18. Die Fahrernennung (max. 3 Fahrer und 1 Teamchef) hat bei Anmeldung zu erfolgen. Gleichzeitig ist der Haftungsausschluss zu unterzeichnen. Bei Minderjährigen muss ein Erziehungsberechtigter unterschreiben. Das Mindestalter ist auf 15 Jahre festgelegt.
19. Alle Fahrer müssen mit einem Motorradhelm (mit ECE-Norm, Visier oder Schutzbrille), Handschuhen und festem Schuhwerk ausgestattet sein. Kurze Hosen und T-Shirts sind während der Fahrt aus Sicherheitsgründen nicht gestattet. Der Helm muss bei der Abnahme vorgezeigt werden. Körperprotektoren (Motocross-Kleidung) werden dringend empfohlen.
20. Für alle Fahrer gilt vor- sowie während der gesamten Trainings- und Renndauer, absolutes Alkohol- sowie Drogenverbot. Bei Zuwiderhandlung droht Disqualifikation.
21. Fahrerwechsel sind ausschließlich in der Box erlaubt.

22. Es werden ausschließlich gefahrene Runden gewertet. Geschoben werden darf das defekte Fahrzeug nur bis in die Box.
23. Alle Fahrzeuge dürfen nur über die vorgesehenen Ein- und Ausfahrten in die Rennstrecke und Boxengasse einfahren oder sie verlassen.
24. Ein Befahren der Strecke vor, sowie nach dem Rennen ist nicht gestattet außer in den vorgegebenen Trainingszeiten. Auch Trainingsfahrten rund um das Fahrerlager oder den gesamten Veranstaltungsort sind nicht gestattet.
25. Jedes Team erhält für die Einrichtung der Box eine abgesteckte Parzelle (3x3 Meter), in welcher sich aus Sicherheitsgründen nur Teammitglieder und der Teamchef aufhalten dürfen (max. 6 Personen). Die Einrichtung (Pavillon o.ä.) muss jedes Team selbst organisieren. Um die Umwelt nicht zu verschmutzen, muss jedes Team in seiner Parzelle eine Plane oder ähnliches (Teppich) auslegen. Bei Zuwiderhandlung droht die Disqualifikation. Die Box sowie der Campingplatz sind wieder so zu verlassen, wie sie vorgefunden wurden. (Sauber!)
26. Jedes Team hat dafür zu sorgen, dass das Mofa keine umweltverschmutzenden Flüssigkeiten (Benzin, Öl etc.) verliert. Bei Nichtbeachtung droht Disqualifikation.
27. Der Rennleitung sowie den Helfern ist strikt Folge zu leisten.
28. Mit der Unterschrift auf der Anmeldung werden die Ausschreibung, das Reglement und der Haftungsausschluss akzeptiert.
29. Jegliche Arten von Protesten werden nicht angenommen.
30. Alle Teams sollten den Spaß an der Veranstaltung vor alles andere stellen und sich dementsprechend auf dem Gelände verhalten.